

Bericht zur Hauptversammlung vom 18. Mai 2010

1. Die Skischulen im Bezirk

Im Bezirk Mittlere Alb wurden für die Saison 2009/2010 insgesamt wieder 23 DSV-Skischulen durch den Deutschen Skiverband sowie eine Schwäbische Skischule durch den Schwäbischen Skiverband genehmigt. Während in Teilen Deutschlands bis zu 50% Rückgang zu verbuchen sind, ist die Zahl der Skischulen im Bezirk Mittlere Alb sehr konstant, und es besteht darüberhinaus Interesse von Vereinsskischulen der Organisation Schwäbische bzw. DSV Skischule beizutreten um vom Leistungspaket zu profitieren.

Bedingt durch die organisatorische Umstellung des Genehmigungsverfahrens (Wechsel vom SSV zum DSV) liegen für die Saison 2008/2009 keine detaillierten Zahlen zur Anzahl der Kurstage mehr vor.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die sehr gute Arbeit bei allen Skischulen bedanken.

2. Horst Ibele Förderpreis in der Mittleren Alb

Im März diesen Jahres wurde der Ski- und Snowboardverein Wernau im österreichischen Fieberbrunn im Rahmen des Skischulkongresses des Deutschen Skiverbandes mit dem renommierten Horst Ibele Förderpreis ausgezeichnet. Die Schneesportschule des SSV Wernau hat sich mit ihrer Projektarbeit im Kinderskischulbereich beworben.

Der Deutsche Skiverband unterstützt mit diesem Förderpreis, der seit 2005 jährlich vergeben wird, die Anstrengungen der DSV Skischulen zur skisportlichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

KREIS ESSLINGEN Dienstag, 6. April 2010

PINNWAND

Ski- und Snowboardverein Wernau

Förderpreis für die vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit



Kürzlich wurde der Ski- und Snowboardverein Wernau im Rahmen des Skischulkongresses des Deutschen Skiverbandes im österreichischen Fieberbrunn mit dem renommierten Horst-Ibele-Förderpreis ausgezeichnet. Der Deutsche Skiverband unterstützt mit diesem Förderpreis, der seit 2005 jährlich vergeben wird, die Anstrengungen der DSV-Skischulen zur skisportlichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Die Schneesportschule des SSV Wernau hat sich mit ihrer Projektarbeit im Kinderskischulbereich beworben. Die langjährige Erfahrung der Vereinstrainer im Kinder- und Jugendbereich fließt in die Entwicklung eines international anerkannten Skikindergartens – der Skitty World – ein. Seit mehreren Jahren schult das Experten-Team um den Wernauer Skischulleiter Volker Zink die Kollegen aus anderen Skischulen des Deutschen Skiverbandes an den Ausbildungsgängen der Skischulleiter. Im eigenen Kursbetrieb setzt der SSV Wernau die bei den Jungen und Mädchen sehr beliebte Skitty World im Skigebiet Donnstetten auf der Schwäbischen Alb regelmäßig mit großem Erfolg ein.

Auf die Nachwuchsarbeit legt der Ski- und Snowboardverein Wernau großen Wert. Bei Skitty World, einem Skikindergarten auf der Schwäbischen Alb, steht das Vergnügen im Vordergrund. Foto: e

www.ssv-wernau.de

Rad- und Kraftfahrverein Denkendorf

Bund der Vertriebenen

Neuwahlen und Ausblicke

Kürzlich hielt der Kreisverband des BdV – Vereinigte Landsmannschaften im Haus der Heimat in Nürtingen – seine Jahreshauptversammlung ab. Der Vorsitzende Otto Kröner, Neckartenzlingen, begrüßte zahlreiche Delegierte und Vertreter der Landsmannschaften. Nach dem Totengedenken gab der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt. Satzungsgemäß habe er eingeladen, die Versammlung sei beschlussfähig.

In seinem Bericht erinnerte Otto Kröner an den Tag der Heimat 2009 in Esslingen, der unter dem Motto „Wahrheit und Gerechtigkeit – Ein starkes Europa“ stand. Das ließ hoffen auf die Bundesstiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“. Man sei aber enttäuscht worden.

Den Kassenbericht gab Ewald Stritzki, Nürtingen. Insgesamt sei der Kassenbestand noch zufriedenstellend. Beiträge und Spenden seien jedoch rückläufig. Die Kassensprüfer Bernd Bochynek und Franz Schmelz, beide Esslingen, fanden eine geordnete und korrekte Kassenführung vor. Sie zollten dem Kassier Lob und Anerkennung und empfahlen, dem Kassier Entlastung zu erteilen. Dem Antrag wurde stattgegeben.

Für die Dauer von vier Jahren wurde der alte Vorstand neu gewählt. Kreisvorsitzender ist Otto Kröner, Neckartenzlingen. Sein Stellvertreter ist Helmut Pallaks, Wendlingen. Kassier ist Ewald Stritzki, Nür-



3. Schulskitage im Schwäbischen Skiverband

Anfang Februar diesen Jahres konnte das Schneesportfestival der Schulen wieder über 3.000 Schüler und Betreuer ans Oberjoch locken und die angebotenen Stationen wie Skier-/Boardercross, Skitty-Parcour, Parallelschlalom u.v.m nutzen.

Die vom Oberschulamt ausgeschriebene Veranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ wurde zum dritten Mal im Rahmen des Schneesportfestivals durchgeführt, schnellster Einzelläufer war wiederum ein Läufer der Mittleren Alb, Marco Reutter von der SZ Uhingen.

Einen erheblichen Beitrag zu dieser Veranstaltung leisteten eine DSV-Skischule unseres Bezirkes, der Ski- und Snowboardverein Wernau.

4. Schwäbische Skischule, eine Notwendigkeit für unsere Vereine

Die Schwäbischen Skischulen sind die regionale Marke im Skischulwesen. Sie erfüllen die Qualitätskriterien der SSV-Rahmenordnung für Vereinsskischulen für die laufende Saison. Entsprechend dieser Rahmenordnung können Vereine ihre Vereinsskischule als „Schwäbische Skischule“ zertifizieren lassen. Dies garantiert ein kunden- und zielgruppenorientiertes Angebot an Ski- und Snowboard-Kurse auf hohem Niveau.

Wie wird aus einer Vereinsskischule eine Schwäbische Skischule?

Entsprechend der SSV-Rahmenordnung für Vereinsskischulen können Vereine ihre Vereinsskischule als „Schwäbische Skischule“ zertifizieren lassen. Dazu müssen bei einem Antrag folgende Kriterien erfüllt sein:

- Verein ist Mitglied im SSV
- Benennung eines Skischulleiters
- Drei lizenzierte Lehrkräfte mit gültiger Fortbildung für die beantragte Saison

Wenn in den Vereinen oder Abteilungen ein Interesse an der Organisation Schwäbische Skischule besteht oder geweckt wurde, besteht die Möglichkeit einer weiteren und ausführlichen Information durch

Alexander Saur
Referat Skischule
Fliederweg 13/2
71116 Gärtringen
Tel. (0 70 34) 27 94 44
alex@ssv-wernau.de

Gärtringen, den 17. Mai 2010